
Inhalt

Die Zunahme chronisch-entzündlicher Krankheiten im 20. Jahrhundert ist ein Phänomen, das sich auch in diesem Jahrhundert kontinuierlich fortsetzt. Trotz der segensreichen Fortschritte in der medizinischen Versorgung, den ständig verbesserten Arbeitsbedingungen und der zunehmenden Lebenserwartung, haben Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas und Krebs eine hohe Prävalenz. Diese und viele weitere Krankheiten entwickeln sich vor dem Hintergrund einer individuellen genetischen Disposition und den natürlichen und anthropogen gesteuerten Veränderungen unserer Umwelt.

Ziel des Workshop ist es, bewährte und neue Verfahren der Diagnostik einzusetzen, um eine an die individuelle Situation des Patienten angepasste therapeutische Strategie zu entwickeln. Dabei werden schul- und komplementärmedizinische Methoden sinnvoll miteinander kombiniert.

Der Workshop richtet sich an alle allgemeinmedizinisch tätigen Ärzte sowie insbesondere an Ärzte, die Interesse an der Klinischen Umweltmedizin haben.

(www.wikipedia.org/wiki/Klinische_Umweltmedizin).

Es können sich maximal 50 Teilnehmer zum Workshop anmelden, da ein intensiver Dialog zwischen Referenten und Teilnehmern erwünscht ist. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Ein Mittagsimbiss ist in der Anmeldegebühr enthalten.

Ihr

Ortwin Zais und Eckart Schnakenberg

Programm

9.00 - 10.30 Uhr

Dr. Ortwin Zais

Anamnese und Differentialdiagnostik in der Klinischen Umweltmedizin

Pause 10.30 - 11.00 Uhr

11.00 - 12.30 Uhr

Dr. Eckart Schnakenberg

Genetische Diagnostik als Basis einer individualisierten Medizin

Diskussion 12.30 - 13.00 Uhr

Mittagspause 13.00 - 14.00 Uhr

14.00 - 15.30 Uhr

Robert Barring

Funktionelle Medizin: Die strukturierte Suche nach der Ursache der Ursache

Pause 15.30 - 16.00 Uhr

16.00 - 17.30 Uhr

Dr. Kurt E. Müller

Klinische Umweltmedizin: individuelle Diagnostik und Therapie individueller Krankheitsursachen

Diskussion

17.30 - 18.00 Uhr

Ende 18.00 Uhr

Referenten



Die Anamnese ist integraler Bestandteil der ärztlichen Kunst. Anhand des von der EUROPA-EM entwickelten Fragebogens werden beispielhaft Zusammenhänge zwischen Umweltbelastung und mögliche Erkrankungen aufgezeigt. Differentialdiagnostische Überlegungen während der Anamnese helfen den diagnostischen Weg sicherer einzuschlagen.



In diesem Beitrag wird die Anwendung genetischer Analysen in der Klinischen Umweltmedizin vermittelt. Zu welchem Zeitpunkt der Diagnostik und Therapie sind genetische Analysen sinnvoll? Wie interpretiere ich das Ergebnis genetischer Analysen richtig? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für eine Therapie? Welchen Stellenwert haben genetische Analysen in der Klinischen Umweltmedizin?



Funktionelle Medizin beschäftigt sich ganzheitlich auf struktureller, biochemischer und genetischer Ebene mit der Ursachensuche von chronischen und chronisch-entzündlichen Erkrankungen. Auch versteckte psychoemotionale Stressoren wirken zudem proinflammatorisch. Durch das tiefe Verständnis des Ineinandergreifens dieser Faktoren, wird eine Lösung über innovative Diagnostik und Therapie möglich. Ein spannendes Fallbeispiel wird diese Vorgehensweise plastisch darstellen.



Die Kenntnisse der Klinischen Umweltmedizin haben einen entscheidenden Beitrag geleistet, die Pathomechanismen Chronischer Multisystemerkrankungen (CMI) besser zu verstehen, sie diagnostisch zu objektivieren und individuell zu therapieren. Das bisherige Verständnis organopathologischer Zusammenhänge wird zu Gunsten der Betrachtung der individuellen Dysregulation funktioneller Regelkreise verlassen. Es gelingt dadurch zuverlässiger als bisher, die individuellen Auslöser unspezifischer Symptome zu identifizieren. Damit wird die unkritisch schnelle Zuordnung solcher Symptome zu psychosomatischen oder somatoformen Krankheitsbildern in Frage gestellt. Die Erkennung der individuellen Ursachen macht eine kausale Behandlung möglich und vermeidet den Gebrauch symptomatischer risikoreicher Medikamente.

Anmeldung

Teilnahmegebühren: 50,00 EUR

Titel/Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

EUROPAEM e. V.
Geschäftsstelle
Trierer Strasse 44
54411 Hermeskeil
Frau Janine Zais
T: +49 6503 981 0880
I: www.europaem.eu

Anmeldung per Mail unterM: office@europaem.eu

Die Teilnahmegebühr (50,- €) überweise ich nach Erhalt der Rechnung. Die Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang gültig und ist verbindlich.

BankverbindungEuropean Academy for Environmental
Medicine e.V. (Europaem)

IBAN: DE36 5855 0130 0001 0864 20

BIC: TRISDE55XXX

Bank: Sparkasse Trier

**Veranstaltungsort**www.huenenburg.de

Adresse

Schwedenschanze 39

28832 Achim

T: 04202 7741

Hotels in Achim

Hotel Bootshaus****

www.hotel-bootshaus.de

Gieschens Hotel***

www.gieschens-hotel.de

Landhaus Wesermarsch***

www.landhaus-wesermarsch.de

WORKSHOP*Mit 9 Fortbildungspunkten zertifiziert*

Klinische
Umweltmedizin als
Vorreiter einer
individualisierten
Medizin

21. Oktober 2017
